



LEITLINIEN LEHRE DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG FÜR EINE FORSCHUNGSORIENTIERTE, CHANCEN- GERECHTE UND ZUKUNFTSGERICHTETE LEHRE

Die Universität Heidelberg versteht sich als Teil einer internationalen Lehr- und Lerngemeinschaft, die durch gemeinsame Werte, wie sie im universitären Leitbild definiert sind, Perspektivenvielfalt und den Dialog über Fach- und Landesgrenzen hinweg verbunden ist. Forschungsorientierte Lehre ist ein zentrales Element unseres akademischen Selbstverständnisses. Wir befähigen Studierende dazu, komplexe Entwicklungen und Zusammenhänge nicht nur zu verstehen, sondern aktiv mitzugestalten – in der Wissenschaft, in der Zivilgesellschaft, im öffentlichen Sektor und in der Industrie. Dabei erwerben sie fachliche und überfachliche Kompetenzen, die sie für berufliche Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen und für ein wertebasiertes Handeln in einer sich stetig wandelnden Welt qualifizieren.

Im Zentrum stehen **fünf übergeordnete Qualitätsziele für Studium und Lehre**, die das Qualifikationsprofil unserer Absolventinnen und Absolventen beschreiben:

- die Entwicklung fachlicher Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung,
- die Förderung transdisziplinärer Dialogkompetenz,
- der Aufbau praxisorientierter Problemlösungskompetenz,
- die Stärkung personaler und sozialer Kompetenzen sowie
- die Befähigung zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung.

Darüber hinaus eröffnen wir Studierenden vielfältige Möglichkeiten zum individuellen Kompetenzerwerb und somit zur spezifischen Profilbildung – unter anderem durch gezielte Qualifizierungsangebote und Zertifikate, zukunftsweisende Lehr-Lern-Formate auch über Fachgrenzen hinweg und flexible Studienverläufe. Durch eine frühzeitige Professionsorientierung in den Studiengängen unterstützen wir Studierende auf dem Weg zu selbstbestimmten Karrierewegen.

Unsere universitätsweiten Leitlinien Lehre bieten Orientierung für die Entwicklung vielfältiger und neuer Lehr-Lern-Formate als Antwort auf aktuelle wissenschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen, Fragen und Diskurse. Im Zentrum unserer Kultur einer kontinuierlichen Reflexion und Erneuerung steht eine lernende Universität: der Chancengerechtigkeit

verpflichtet, geprägt von intellektueller und wissenschaftlicher Neugier und bereit, sich den großen Herausforderungen unserer Zeit zu stellen – SEMPER APERTUS.

Unser Qualitätsmanagementsystem heiQUALITY sichert höchste Standards in den Studienprogrammen auf Basis universitätsweit gültiger Kriterien. Das heiSKILLS-Zentrum wirkt als verstärkende Kraft aktiv mit – als Plattform für die Entwicklung von innovativen Lehr-Lern-Formaten und Angeboten für individuelle Qualifizierungswege.

Wir sind eine aktive, reflektierte und vernetzte Lehrgemeinschaft

Unsere Qualitätsziele für Studium und Lehre bilden die Grundlage unseres Handelns – verbindlich und zugleich ermöglichend. In unserer Universitätsgemeinschaft arbeiten Lehrende, Studierende und Mitarbeitende in unterschiedlichen Gruppen und Gremien zusammen, um bestehende Lehrformate zu reflektieren. Gemeinsam entwickeln wir neue Inhalte, Methoden und Perspektiven, die anschließend in den jeweiligen Studiengängen verankert werden.

Lehrinnovation entsteht aus der Praxis

Durch gezielte Maßnahmen fördern wir innovative Konzepte in Studium und Lehre: Wir schaffen Freiräume zur Erprobung neuer Lehr-Lern- und Prüfungs-Formate, erkennen den Aufwand für Innovation an und ermöglichen eine nachhaltige Integration in Curricula und Zertifikate. Dabei legen wir besonderen Wert auf Barrierefreiheit und Teilhabe und arbeiten kontinuierlich daran, unsere Lehr-Lernformate zugänglich und inklusiv zu gestalten. Vier zentrale Entwicklungsachsen stärken diesen Prozess: die Förderung aktiver Lehrgemeinschaften, die Umsetzung interdisziplinärer Lehrprojekte, der gezielte Transfer erfolgreicher Innovationen in bestehende Studiengänge sowie die indikatorenbasierte Weiterentwicklung von Lehrangeboten.

Lehre ist Empowerment zu verantwortungsvollem Handeln

Unsere Lehre zielt darauf ab, Studierende nicht nur auf ihre berufliche Laufbahn, sondern auch auf gesellschaftliche Herausforderungen vorzubereiten, wie das Eintreten für Chancengerechtigkeit, Diversität und Nachhaltigkeit sowie dem Handeln im Einklang mit ethischen Grundsätzen. Unser Anspruch ist es, Studierende mit fachlicher Expertise sowie mit transformativen Kompetenzen auszustatten, die ihnen ermöglichen, aktiv zur Lösung drängender Fragen beizutragen, Spannungsfelder auszubalancieren und Verantwortung für eine lebendige, standhafte Demokratie zu übernehmen.